



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

Koalitionsvertrag für Hamburg: wichtige Impulse für den Wohnungsbau

LÄNDERSACHE HH

Wohnungswirtschaft gegen ein Vorzeichen der Klimaneutralität

Befragung zum Mietenspiegel läuft

Update zur Machbarkeitsstudie

Verabschiedung von Monika Thomas und Karin Siebek

Tag der Städtebauförderung

LÄNDERSACHEN SH

Fördermittel 2026: Das Verfahren steht fest

AUS DEM VERBAND

ExpertenForum Quartiersentwicklung bringt Theorie und Praxis zusammen

Kalender gezückt!

Neuer Kooperationspartner

Klausurtagung mit Stadtentwicklungsbehörde und Förderbank

Austausch mit den Hamburger Energiewerken



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

letzte Woche haben SPD und Grüne ihren neuen Koalitionsvertrag für Hamburg vorgestellt. Darin halten sie an der Zielmarke von 10.000 neuen Wohnungen pro Jahr fest. Das ist grundsätzlich gut, aber unklar bleibt weiterhin, wie diese Zielmarke zukünftig erreicht werden soll. Entscheidend ist jetzt, dass diesen Ankündigungen schnell konkrete Schritte folgen. Denn bisher ist von Veränderungen bei der Planung und Umsetzung von Projekten seit der Vorstellung des Hamburg-Standards noch wenig zu spüren.

Ebenfalls Bestandteil des Vertrages ist das klare Bekenntnis für ein neues Bündnis für das Wohnen. Das bedeutet: In den kommenden Monaten stehen intensive Bündnisverhandlungen an. Darauf freuen wir uns und werden alles tun, um den Wohnungsbau in Hamburg wieder in Schwung zu bringen. Fest steht aber auch: Eine Fortsetzung um jeden Preis wird es nicht geben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.
Ihr Kay Brahmst
Vorstandsvorsitzender



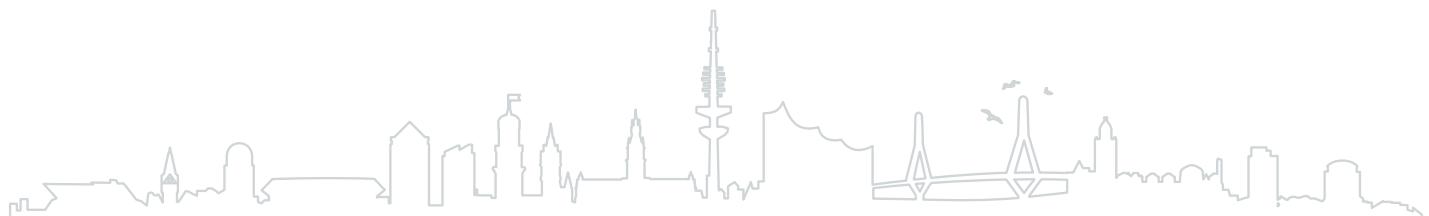
Aktuelles

Koalitionsvertrag für Hamburg: wichtige Impulse für den Wohnungsbau

Der neue Koalitionsvertrag für Hamburg verspricht unter anderem beschleunigte Verfahren und die konsequente Anwendung des Hamburg-Standards, um den Wohnungsbau in der Stadt wieder voranzubringen. Die Zielmarke von 10.000 Wohnungen pro Jahr bleibt bestehen, das Bündnis für das Wohnen soll fortgesetzt werden. Die Zuständigkeit für die Bezirke wandert von der Wissenschaftsbehörde wieder zur Finanzbehörde.

„Der Koalitionsvertrag enthält wichtige Impulse für den Wohnungsbau. Entscheidend ist jetzt, dass diesen Ankündigungen schnell konkrete Schritte folgen“, kommentierte Kay Brahmst, der Vorstandsvorsitzende des BFW Landesverbands Nord, den Vertrag in einer Pressemitteilung. „Denn der Wohnungsneubau ist der einzige richtige Weg, um dem Wohnungsmangel zu begegnen – im Gegensatz zur weiteren Verschärfung des Mietrechts, die ebenfalls Bestandteil des Koalitionsvertrags ist. Diese schafft keine einzige neue Wohnung, denn sie verunsichert Investoren und bewirkt ein Zurückstellen dringend erforderlicher Investitionen.“

[ZUM KOALITIONSVERTRAG](#)
[ZUR PRESSEMITTEILUNG](#)



Ländersachen Hamburg

Wohnungswirtschaft gegen ein Vorziehen der Klimaneutralität

Die wohnungswirtschaftlichen Verbände in Hamburg, der BFW Landesverband Nord, der Grundeigentümerverband Hamburg, der Immobilienverband Deutschland IVD und der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) haben sich in einer gemeinsamen Pressemitteilung dagegen ausgesprochen, das Ziel für das Erreichen der Klimaneutralität auf 2040 vorzuziehen. Denn dies würde unbezahlbare Kosten verursachen und zu deutlich höheren Mieten führen.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG](#)

Befragung zum Mietenspiegel läuft

Die Stadt Hamburg erstellt einen neuen qualifizierten Mietenspiegel. Hierfür wurden rund 27.000 Mieter und Vermieter per Zufallsprinzip ausgewählt und zur Teilnahme an der Befragung aufgefordert. Die Teilnahme daran ist für die Ausgewählten verpflichtend. Die Veröffentlichung des Hamburger Mietenspiegels 2025 soll im vierten Quartal erfolgen.

[MEHR LESEN](#)

Update zur Machbarkeitsstudie

In ihrer Machbarkeitsstudie untersucht die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, ob und wie die Klimaschutzziele im Gebäudesektor zu erreichen sind. Jetzt hat sie hierzu ein Update veröffentlicht.

[MEHR LESEN](#)

Verabschiedung von Monika Thomas und Karin Siebek

Ende März verabschiedete die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Karin Siebeck, die Leiterin des Amtes für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung, in den Ruhestand. Im April schied auch Monika Thomas, die seit 2021 Staatsrätin in der Behörde gewesen war, aus dem Dienst aus. Der BFW Landesverband Nord bedankt sich für die jederzeit konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht beiden alles Gute!

Tag der Städtebauförderung

Am 17.05.2025 wird in Hamburg der diesjährige Tag der Städtebauförderung gefeiert. Unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ gibt es die Möglichkeit, Quartiere und Projekte der Integrierten Stadtteilentwicklung kennenzulernen.

[MEHR LESEN](#)



Ländersache Schleswig-Holstein

Fördermittel 2026: Das Verfahren steht fest

Wie gelingt eine zukunftsähnliche Quartiersentwicklung? Welche Faktoren machen Quartiere lebenswert – und wirtschaftlich tragfähig? Diesen Fragen widmete sich das ExpertenForum Quartiersentwicklung des BFW Landesverbands Nord am 08.04.2025. Die Teilnehmenden aus Wohnungswirtschaft, Architektur, Stadtplanung und Verwaltung diskutierten im ista Showroom in der Hamburger HafenCity aktuelle Entwicklungen, theoretische Konzepte und erprobte Praxisbeispiele. [MEHR LESEN](#)



Aus dem Verband

ExpertenForum Quartiersentwicklung bringt Theorie und Praxis zusammen

Das Land Schleswig-Holstein hat das Verfahren zur Vergabe für Mittel zur sozialen Wohnraumförderung für 2026 festgelegt. Die wichtigsten Eckpunkte:

- Die zum 01.09.2024 eingeführten Kriterien bleiben für die laufende Förderperiode bestehen.
 - Kommunale Vorhabenlisten können noch bis zum 01.09.2025 eingereicht werden.
 - Die Vorqualifizierung durch die IB.SH startet am 01.06.2025.
 - ARGE-Erstgespräche können ab 01.10.2025 bei der IB.SH angefragt werden.
 - Die Entscheidung über förderfähige Projekte fällt voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember 2025.
- Hierzu wird es auch wieder ein BFW informiert geben Siehe Veranstaltungen des BFW Nord.

[MEHR LESEN](#)

Kalender gezückt!

Folgende Termine stehen außerdem in den nächsten Monaten auf dem Programm des BFW Landesverbands Nord:

- 22.05.: ImmoLounge
- 12.06.: Marketing Lunch: Social Media im Immobilienmarketing
- 18.06.: IB.SH / BFW Nord informiert – Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein
- 26.06.: BFW Nord GolfCup
- 11. und 12.09.: Norddeutsche Immobilienregatta NoIR
- 17.09. oder 18.09.: ImmoLounge
- 06.11.: InnovationsForum Nord

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

Neuer Kooperationspartner

Der BFW Landesverband Nord freut sich über einen neuen Kooperationspartner: Die Elevion Energy Solutions ist Teil der Elevion-Group, einem führenden Anbieter von Lösungen für eine nachhaltige Dekarbonisierung und höhere Energieeffizienz von Energieversorgungsanlagen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz optimiert sie Immobilien ökologisch und wirtschaftlich. Ihre flexiblen Module ermöglichen es, die Anforderungen der Eigentümer punktgenau zu erfüllen – von der Analyse bis zur Umsetzung. Ansprechpartner für die BFW-Mitgliedsunternehmen in Norddeutschland ist Carsten Scheyko: CARSTEN.SCHEYKO@ELEVION-ENERGY.DE. WWW.ELEVION-ENERGY.DE



Klausurtagung mit Stadtentwicklungsbehörde und Förderbank

Am 17.04. fand die jährliche Klausurtagung des Vorstands des BFW Landesverbands Nord mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtentwicklungsbehörde sowie der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB) statt. Bei dem Austausch ging es um aktuelle wohnungspolitische Themen – insbesondere um den Hamburg-Standard und die Förderkulisse für den Wohnungsbau.

Austausch mit den Hamburger Energiewerken

Im April trafen sich der Vorstandsvorsitzende des BFW Landesverbands Nord, Kay Brahmst, und Geschäftsführerin Dr. Verena Herfort mit Vertretern der Hamburger Energiewerke, um über aktuelle Fernwärmekonditionen zu sprechen. Ziel des konstruktiven Austauschs war es, die Auswirkungen auf die Projektentwicklung darzustellen und mögliche Perspektiven für eine faire und planbare Preisgestaltung zu erörtern. Der Dialog soll fortgesetzt werden.



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Elena Poschkamp

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

